



Beschläge für Ganzglas-Anlagen Technikprospekt 2019

MUNDUS
UNIVERSAL
RP
BEYOND
EA
TP/TA
MANET
Compact/
Concept
SG
Wandanschluss-
profil
MR 22/MR 28



Inhalt



06 **MUNDUS**
Eckbeschläge für
Ganzglas-Anlagen



40 **UNIVERSAL**
Eckbeschläge für
Ganzglas-Anlagen



92 **RP**
Pendeltürsystem
für Ganzglas-
Anlagen



98 **BEYOND**
Pendeltürsystem
für Ganzglas-
Anlagen



108 **EA**
Eckbeschläge für
Anschlagtüren



122 **TP/TA**
Türschiene für
Pendel- und
Anschlagtüren



152 **MANET Compact**
Punktgehaltenes
Beschlagsystem,
Edelstahl



158 **MANET Concept**
Punktgehaltenes
Beschlagsystem,
Edelstahl



172 **MANET Concept**
Verbindungs-
systeme



180 **MANET Concept**
Punkthalter



186 **SG**
Mittel- und
Eckschlösser für
Ganzglas-Anlagen



210 **Wand-
anschlussprofil**
Tragendes
Wandanschluss-
Profilsystem



216 **MR 22/MR 28**
Wandanschluss-
Profilsystem,
nicht tragend



222 **Zubehör**

Das Beschlagprogramm für Ganzglas-Anlagen von dormakaba

Das Beschlagprogramm für Ganzglas-Anlagen von dormakaba bietet optimale Voraussetzungen, um sämtliche Standard-Ganzglas-Anlagentypen technisch perfekt und optisch attraktiv auszuführen. Darüber hinaus eröffnet es vielfältige Möglichkeiten, um sowohl im Innen- als auch im Außenbereich individuelle Ganzglas-Konstruktionen zu verwirklichen. Alle Beschläge sind modular aufgebaut und bestehen im Wesentlichen aus Grundkörpern,

Funktionseinsatzen und aufclipsbaren Abdeckungen in verschiedenen Oberflachenausfuhungen. Die erforderlichen Glasausschnitte und -bohrungen lassen sich einfach und schnell herstellen. Qualitativ hochwertige Materialien und solide Ausfuhung bieten die Gewähr für lange Lebensdauer und ein auf Dauer attraktives Erscheinungsbild. Turschienen und Schlösser komplettieren das dormakaba Programm für Ganzglas-Anlagen.

Anwendungen und Merkmale	MUNDUS		Eckbeschläge		BEYOND	EA
	Comfort/Premium		UNIVERSAL/Arcos			
Für Anlagen im Außenbereich	●	●	●	●		●
Für Anlagen im Innenbereich	●	●	●	●	●	●
Für Standard-Ganzglas-Anlagentypen	●	●	●	●	●	●
Für individuell konzipierte Anlagen mit Abwinklungen, Aussteifungen usw.			●			
Für Pendeltüren	●	●	●	●	●	
Für Anschlagtüren	●	●	●	●	●	●
Glasdicken mm (Generell gilt: Glasdickentoleranz +/- 0,5 mm abbildbar)	8–12	8–22	8, 10, 12 ⁶⁾	8, 10, 12	10, 12	8, 10, 12
Glasdicken mm, bei UNIVERSAL mit 15 mm Drehpunkt			8, 10	8, 10		
Turflugelgewicht, max. kg	150	200	110 ²⁾⁵⁾	110 ²⁾⁵⁾	80	80/110 ⁴⁾
Turflugelgewicht, max. kg bei UNIVERSAL mit 15 mm Drehpunkt			80			
max. Turflugelbreite, mm	1.100	1.300	1.100 ²⁾⁵⁾	1.100 ²⁾⁵⁾	1.000/1.200 ⁴⁾	1.000/1.100 ⁴⁾
max. Turflugelhohe, mm	siehe Matrix für Turdimensionen Seite 10		3.000 ¹⁾²⁾⁵⁾	3.000 ¹⁾²⁾⁵⁾	2.200/ 3.000 ⁴⁾⁵⁾	3.000 ¹⁾²⁾
Glasart	ESG	ESG/VSG ³⁾	ESG	ESG	ESG	ESG
Pendel-/Anschlagtur	A/P	A/P	A/P	A/P	A/P	A
Werkstoffe und Oberflächen						
Leichtmetall, unbehandelt, LM roh (100)						
Leichtmetall, silber EV1 eloxiert (ähnl. Eloxal I EV1 / Eloxal II C 0) (101)			●			●
Leichtmetall, silber EV 1-Deko eloxiert (kompatibel zu Oberfläche 150)					●	
Leichtmetall, ähnlich Niro satiniert eloxiert (113, 107)					● (107)	● (107)
Leichtmetall, silber eloxiert (Silber N 600 ST) (kompatibel zu Oberfläche 114) (150)	●	●		●		
Sondereloxalfarbtone, Sonderfarbe eloxiert (199)		●	●	●		●
Leichtmetall, verkehrsweiß pulverbeschichtet (ähnl. RAL 9016) (300)						●
Leichtmetall, weiß pulverbeschichtet (Weiß P 100 SG) (350, RAL 9016)	●	●	●			
Sonderbeschichtungen, Sonderfarbe pulverbeschichtet (399)			●	●		●
Messing, glanzverchromt (501)			●			●
Messing, klar nasslackiert (502)						
Messing, poliert (503)			●			●
Edelstahl, Niro satiniert (Niro S 700 ST) (700)			●	●		
Edelstahl, Niro poliert (Niro S 700 HG) (701)			●	●		
Niro satiniert (Niro S 700 ST) (für MUNDUS) (750)	●	●				
Niro poliert (Niro S 700 HG) (für MUNDUS) (751)	●	●				
Seite	6		40	78	98	108

Die Türschiene TP/TA erfüllen alle Anforderungen an die Ausrüstung breiter und schwerer Türen sowie zugehöriger Seitenteile. Sie gewährleisten einen bestmöglichen Schutz und eine wirkungsvolle Abdichtung der unteren Glaskanten.

Das Schlossprogramm SG erfüllt mit seinen verschiedenen Modellen und Ausführungen die unterschiedlichsten Ansprüche an Funktion, Sicherheit und Optik.

TP/TA	MANET Compact	MANET Concept	SG	Wandanschluss-Profile	MR 22/ MR 28
●		○	●	●	
●	●	●	●	●	●
●	●	●	●	●	
○		●			
●	●	●	○	○	
●	○	○	○		
8, 10, 10,76, 12, 12,76, 13,5, 15, 17, 19, 21	10, 12	10-15,5	8, 10, 12	8, 10, 12, 12,7, 13,5, 15, 17, 19	6, 8, 10
150*	80	100		45 kg/m	
1.400*	1.200	1.200			
3.500 ¹⁾²⁾⁵⁾ 4.000 ⁴⁾	2.500 ¹⁾²⁾⁵⁾	3.000 ⁵⁾		3.000 ¹⁾²⁾⁵⁾	2.500/ 2.800 ¹⁾²⁾⁵⁾
ESG/VSG ³⁾	ESG	ESG/VSG ³⁾	ESG	ESG/VSG ³⁾	ESG
A/P	A/P	A/P	A/P		
●				●	
●			●	●	●
			●	●	●
●			●	●	
●			●	●	
				●	
●	●	●		●	
●				●	
122	152	158	186	210	216

1) Für Türflügelhöhen bis 2.500 mm
Für Türflügelhöhen ab 2.500 mm müssen folgende Vorgaben berücksichtigt werden:
• Glasdicke >= 10 mm
• Verwendung einer Griffstange mit mindestens 3 Befestigungspunkten und einer minimalen Höhe von 2/3 der Türflügelhöhe

2) Verwendung Türschließer:
Türen <= 1.100 mm müssen mit Türschließern Typ EN 3 (mit oder ohne Öffnungsdämpfung) und Türen >= 1.100 mm müssen mit größeren Türschließern (z. B. EN 4, 5 oder 6) mit oder ohne Öffnungsdämpfung versehen werden.

3) VSG aus 2 x ESG

4) Max. Flügelgewicht weicht je nach Produktkombination ab

5) Weitere realisierbare Glasflügelhöhen sind bei unserer Anwendungstechnik nachzufragen.

6) unter bestimmten Voraussetzung auch 15+19 mm Glasdicke

Die Glasmaße können aufgrund folgender Merkmale abweichen:

- die Montageart,
- Glastoleranzen,
- der allgemeinen Nutzung

○ Optional

● Standard

* nur für Pendeltüren mit Türschiene oben und unten, inkl. Stahltürhebel

Schlösser mit Panikfunktion, nach außen öffnend

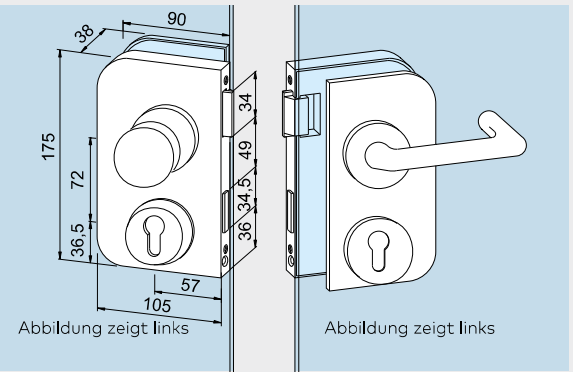
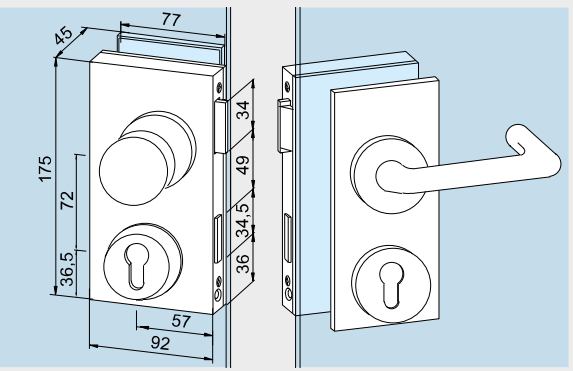
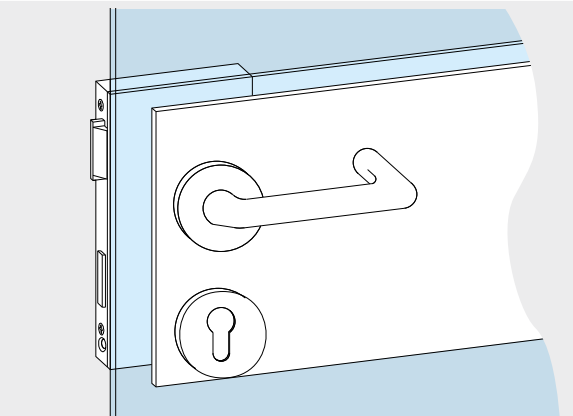
für 10 mm Glasdicke

Bedienung außen: Mit dem Schlüssel wird der Riegel zuruckgeschloss, die Falle wird über den Wechsel eingezogen.

Bedienung innen: Das Schloss ist auch bei vorgeschlossenem Riegel über Rosettendrucker bzw. Panik-Stogriff immer zu ffnen.

Nicht für Notausgangstüren nach DIN EN 179 bzw. Fluchttüren nach DIN EN 1125 (entsprechende Modifikationen in Vorbereitung).

Als bestmöglichen Einbruchschutz empfehlen wir die Verwendung des Abdeckwinkels (05.218/05.219).

	Produktbeschreibung	Art.-Nr.
 <p>Abbildung zeigt links</p>	<p>Mittelschloss mit Falle und Riegel, mit Rosettendrucker innen und feststehendem Knopf auf Wechselstift außen, vorgerichtet für Profilzylinder mit Rosetten</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 1,706</p> <p>Gegenkasten 11.206/11.207 verwenden.</p>	*05.240/05.241
 <p>Abbildung zeigt links</p>	<p>Für Gegenkasten mit E-Öffner,</p> <p>Mittelschloss mit Falle und Riegel, mit Abdeckwinkel, da nach auend öffnend (nicht dargestellt), mit Rosettendrucker innen und feststehendem Knopf auf Wechselstift außen, vorgerichtet für Profilzylinder mit Rosetten, zum Schließen in Gegenkasten mit E-Öffner zu Art.-Nr. 05.226/05.227</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 2,900</p>	*05.244/05.245
 <p>Abbildung zeigt links</p>	<p>Mittelschloss mit durchgehender Leiste, mit Falle und Riegel, mit Abdeckwinkel, da nach außen öffnend (nicht dargestellt), mit Rosettendrucker innen und feststehendem Knopf auf Wechselstift außen, vorgerichtet für Profilzylinder mit Rosetten, zum Schließen in Gegenkasten mit E-Öffner zu Art.-Nr. 05.222/05.223 zu Art.-Nr. 05.234/05.235</p> <p>Leiste 800–1.200 mm</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 7,500</p> <p>Leiste bis 799 mm</p>	*05.246/05.247 *05.248/05.249

* Richtungsangabe links/rechts von Beschlagseite aus gesehen.

Weitere Lösungen für Panik-Funktionen mit Zulassung an Glastüren finden Sie in der techn. Dokumentation PHA 2000 und Exit Pad

Selbstverriegelnde Panikschlösser, nach außen öffnend

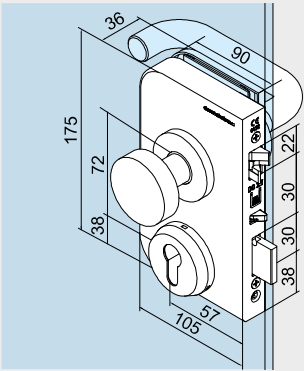
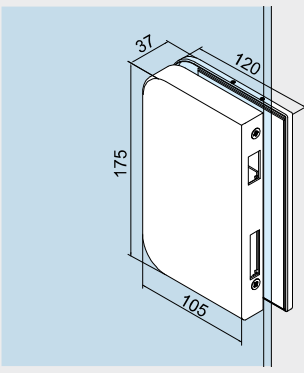
für 10 mm Glasdicke

Bedienung außen: Mit dem Schlüssel wird der Riegel zurückgeschlossen, die Falle wird über den Wechsel eingezogen.

Bedienung innen: Das Schloss ist auch bei vorgeschlossenem Riegel über Rosettendrucker bzw. Panik-Stoßgriff immer zu öffnen.

Für Notausgangstüren nach DIN EN 179.

Als bestmöglichen Einbruchschutz empfehlen wir die Verwendung des Abdeckwinkels (05.218/05.219).

	Produktbeschreibung	Art.-Nr.
	<p>Mittelschloss OFFICE Junior SVP 5000 mit Falle, Riegel und Selbstverriegelung, mit Rosettendrucker innen und feststehendem Knopf auf Wechselstift außen, vorbereitet für Profilzylinder mit Rosetten</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 1,706</p>	*05.250/05.251
	<p>Gegenkasten für selbstverriegelndes Panikschloss 05.250/05.251</p> <p>Gewicht in kg: Aluminium 1,486</p>	*05.252/05.253

Bitte beachten:

Bei Zargenanwendung mit 8 mm ESG wird eine Falztiefe von mind. 26 mm benötigt. Mit 10 mm ESG wird eine Falztiefe von mind. 28 mm benötigt.

* Richtungsangabe links/rechts von Beschlagseite aus gesehen.

Sicherheitsrelevante Informationen

Wichtige Sicherheitshinweise für die Montage und Nutzung von dormakaba Glasbeschlägen

(Zusätzlich zur Montage- und Bedienungsanleitung zu beachten, um Schäden am Produkt sowie Personen- und Sachschäden zu vermeiden.)

Wichtig: Alle Nutzer sind über die sie betreffenden Punkte der nachfolgenden Hinweise sowie die Hinweise aus Montage- bzw. Bedienungsanleitung zu informieren!

Allgemein

1. dormakaba empfiehlt die Verwendung von ESG-H (heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1.
2. dormakaba Glasbeschläge sind für Räume, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen, z. B. Schwimm-, Sauna- und Solebäder, nicht geeignet.
3. Schiebeflügel dürfen nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden und müssen vor Erreichen der Endlage von Hand abgestoppt werden.
4. Drehflügel dürfen nicht zu hart zugeworfen werden. Wenn eine Überdrehung zu befürchten ist, ist diese durch einen Türstopper zu verhindern.

Montage

1. Der Einbau von dormakaba Glasbeschlägen darf ausschließlich durch Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde, erfolgen.
2. Gläser mit Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen dürfen nicht verbaut werden.
3. Es besteht die Gefahr von Quetschungen – unter Anderem im Bereich der Nebenschließkante – sowie von Verletzungen aufgrund von Glasbruch während der Montage. Entsprechend ist die erforderliche Schutzkleidung (insbesondere Handschuhe und Schutzbrille) zu tragen.
4. Vor der endgültigen Beschlagsmontage muss das Glas im Klemmbereich mit fettlösenden Haushaltsmitteln von Fetten befreit werden.
5. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf strukturierten Glasoberflächen (ausgenommen davon sind satinierte Gläser) oder Gläsern mit großen Schwankungen in der Glasdicke ist nur mit Auftrag einer Ausgleichsschicht zulässig.
6. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf selbstreinigenden Beschichtungen ist unzulässig.
7. Beim Ausrichten der Glaselemente müssen die für den jeweiligen Beschlag vorgegebenen Spaltmaße beachtet werden. Die Spaltmaße müssen so eingestellt werden, dass ein Kontakt des Glases mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton) verhindert wird.
8. Es ist ein zwängungsfreier Einbau (ohne lokale Spannungsüberschreitung durch zu fest angezogene Schrauben) sicher zu stellen.

Wartung

Der Sitz und die Gängigkeit der Beschläge sowie die Justierung der Tür müssen regelmäßig kontrolliert werden. Insbesondere im Falle von hochfrequentierten Anlagen sollte die Prüfung von einem Fach- oder Installationsbetrieb erfolgen. Beschädigte Glaselemente (Abplatzungen und/oder Ausmuschelungen) müssen unverzüglich ausgetauscht werden!

Pflege allgemein

Die Oberflächen der Beschläge sind nicht wartungsfrei und sollten gemäß ihrer Ausführung gereinigt werden.

- Für metallische Oberflächen (Eloxaltöne, Edelstahl) bitte nur geeignete Reiniger ohne Scheuermittelanteil verwenden.
- Für lackierte Oberflächen bitte nur entsprechende lösemittelfreie Reiniger verwenden.
- Messing-Oberflächen (ohne Oberflächenschutz) müssen von Zeit zu Zeit mit geeignetem Pflegemittel behandelt werden, um ein Anlaufen zu vermeiden.

Bitte verwenden Sie unsere Zeichnungen dormakaba DETAIL zur praktischen Planung Ihrer Anlage.

Die Druckfarben der Oberflächen sind nicht 100% farbverbindlich.

Angaben über die Beschaffenheit oder Verwendbarkeit von Erzeugnissen bzw. Materialien dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf das Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Verwendungszweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarungen. Abbildungen zeigen z.T. Sonderausführungen, abweichend vom Standard-Lieferumfang

Technische Änderungen vorbehalten..

Finden Sie Ihren persönlichen
Ansprechpartner in Deutschland,
Österreich und der Schweiz unter:
www.glas-innovationen.com/contact

dormakaba Deutschland GmbH

DORMA Platz 1
DE-58256 Ennepetal
T +49 2333 793-0
info.de@dormakaba.com
www.dormakaba.de



Türtechnik



**Automatische
Türsysteme**



**Systemlösungen
Zutritt und Zeit**



Glassysteme



**Mechanische
Schliesssysteme**



Service

dormakaba Luxembourg S.A.

Duchscherstrooss 50
LU-6868 Wecker
T +352 26710870
info.lu@dormakaba.com
www.dormakaba.lu

dormakaba Austria GmbH

Ulrich-Bremi-Strasse 2
AT-3130 Herzogenburg
T +43 2782 808-0
office.at@dormakaba.com
www.dormakaba.at

dormakaba Schweiz AG

Lerchentalstrasse 2a
CH-9016 St. Gallen
T +41 848 85 86 87
info.ch@dormakaba.com
www.dormakaba.ch